

Anmerkungen für den Gebrauch der Lehrer

zum Deutschen Lesebuch für höhere Lehranstalten.

Diese ausschließlich für Lehrer bestimmten Hefte können
nur vom Verlage direkt bezogen werden.

Für *Sexta* 40 S., für *Quinta* 40 S., für *Quarta* 80 S., für *Unter-Tertia* 70 S., für *Ober-Tertia* 90 S., für *Unter-Sekunda* M. 1.20.

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen.

(Begründet von Muff und Dammann.)

Neu bearbeitet von Professor Dr. Ernst Vorkowsky,
Direktor der Luisenschule in Naumburg a. d. Saale,
Dr. Max Bruns, Direktor der höheren Mädchenschule
und des höheren Lehrerinnen-Seminars in Pankow
bei Berlin, u. Ludwig Korodi, Direktor der II. höheren
Mädchenschule in Schöneberg bei Berlin.

Das von Muff und Dammann begründete Lesebuch für
höhere Mädchenschulen ist in einer völligen Umgestaltung er-
schienen, deren Grundsätze durch die Bestimmungen über die
Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen vom
18. August und 12. Dezember 1908 gegeben sind.

Vand I (für die neunte Klasse) von E. Vorkowsky, geb. M. 1.40.

Vand II (für die achte Klasse) von E. Vorkowsky, geb. M. 1.50.

Vand III (für die siebente Klasse) von L. Korodi, geb. M. 1.60.

Vand IV A (für die sechste Klasse) von L. Korodi, geb. M. 1.60.

Vand IV B (für die fünfte Klasse) von L. Korodi, geb. M. 1.80.

Vand VA (für die vierte Klasse) von M. Bruns, geb. M. 2.20.

Vand VB (für die dritte Klasse) von M. Bruns, geb. M. 2.20.

Vand VI [Poesie] (für die zweite und erste Klasse sowie für
das Lyzeum) von E. Vorkowsky geb. M. 2.40.

Vand VII [Prosa] für die zweite und erste Klasse sowie für
das Lyzeum) von E. Vorkowsky geb. M. 4.—.

Anmerkungen für den Gebrauch der Lehrer zu diesen Bänden
sind in Vorbereitung.